SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL:

Bättwil – Flüh – Hofstetten – Mariastein – Metzerlen – Rodersdorf – Witterswil

PERSÖNLICH

MICHAEL BRUNNER
Pfarrer

Tag für Tag

30 Jahre lang, Tag für Tag, stösst ein Mann eine Schubkarre voll Sand über die Grenze. Tag für Tag durchsucht der Zöllner den Sand. Nie findet er etwas, obwohl er sicher ist, dass der Mann ein Schmuggler ist. Am Tag seiner Pensionierung fragt der Zöllner den Mann: «Ich bin sicher, du hast geschmuggelt – nur was denn und wieso habe ich nie etwas gefunden?» Der Mann antwortet ihm: «Schubkarren – ich habe Schubkarren geschmuggelt.»

Der Talmud-Forscher Daniel Boyarin erzählt diese humorvolle Anekdote im Zusammenhang mit der langsamen Entstehung der Grenze zwischen Christentum und Rabbinischem Judentum in den ersten paar hundert Jahren nach Christus. Mich begleitet sie im Berufsalltag und erinnert mich als Zöllner daran, auf das zu schauen, was ich sehe, und mit den Dingen zu arbeiten, die ich höre. Und als Schmuggler erinnert sie mich an die schlichte Weisheit, die Stifte früh in ihrer Lehre mitbekommen: «Hebet Sorg zu euren Werkzeugen!», zu den Vehikeln, die eure Handwerkskunst zu den Leuten transportieren.

Seit 2000 Jahren graben Theologinnen und Theologen im Sand der mysteriösen Texte der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch der Bibel. In meiner laufenden Predigtserie zur Offenbarung schliesse ich mich ihnen in der festen Absicht an, mich um die Schubkarren zu kümmern. Hören Sie die dritte Folge der Serie zu Offenbarung, Kapitel 4–6, am 29. Mai, 10 Uhr, in Flüh.

KONFLAGER

Konfirmationen

Das geplante Konflager Anfang Februar sagten wir ab, als sich die Omikron-Welle zum Jahreswechsel steil auftürmte und nicht klar war, wie die Woge und vor allem die Krankheit verlaufen würde. Klar waren die Jugendlichen wie wir vom Konfteam traurig. Zwei Jahre lang wurde so viel abgesagt und nun das auch noch – und kein Ende in Sicht.

Das Ende rückte dann doch in Sicht und wir entschieden im Februar kurz und schnell, unser dreitägiges Konflager am letzten verlängerten März-Wochenende durchzuführen. Drei Tage, zwei Nächte, ein Tag Schulausfall und das in einer gewissen Abgeschiedenheit machen so ein Lager zu einem unersetzlichen Erlebnis – das hat sich auch dieses Mal wieder gezeigt. Wir rückten am Samstag, 26. März, gesund, mit genug Essen, einem schlanken Schutzkonzept und 10 Schnelltests ein, verbrachten drei tolle Tage bei besten Verhältnissen in Kandersteg mit viel Spass und ein wenig Arbeit, hinterliessen ein blitzblankes Lagerhaus und reisten gesund oder wenigstens symptomfrei am Montagabend wieder heim (4). Die Fotos sprechen für sich. Der nächste Programmpunkt sind die Konfirmationen in zwei Gruppen am **Sonntag, 1. und 8. Mai**, jeweils ums 10 Uhr mit anschliessendem Apéro. Wir freuen uns und danken alle herzlich für dieses Jahr!

GOTTESDIENST

Vom Beten

Mit dem Beten ist es so eine Sache: Auf der einen Seite gehört es unstrittig zu einem lebendigen christlichen Glaubensleben dazu, auf der anderen Seite tun sich Menschen heute mitunter recht schwer damit, die Hände zu falten und Gott als Du anzusprechen. Weil viele mit dieser Spannung ringen, macht Pfarrer Stefan Berg das Gebet im Gottesdienst vom **Sonntag, 22. Mai,** 10 Uhr, in der ökumenischen Kirche Flüh, zum Thema seiner Predigt. Im Zentrum steht Lk 11, 5–13 – und damit eine an sich überaus ermutigende Verheissung: «Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.»

OZL BÄTTWIL

Fokus Jugend

«Ihre Kinder sind ganz normal. Es ist nur die Pubertät!» Ein Abend für Eltern und Interessierte mit Christoph Bornhauser am **Montag, 16. Mai,** 19.30 Uhr, im Foyer des OZL. Die Pubertät verändert unsere Kinder. Wissenschafter sprechen von einer Art zweiter Geburt des Menschen. Einige der Jugendlichen kehren sich völlig nach innen und reden kaum mehr, andere werden respektlos oder entwickeln sich zu vollautomatischen Widerspruchsmaschinen. Viele Eltern erkennen ihre Kinder nicht wieder, wenn erstmals die Hormone in den jugendlichen Körper einschiessen. Oft ist dann der Familienfrieden akut in Gefahr. Christoph Bornhauser gibt Ratschläge für einen entspannten, humorvollen Umgang mit Jugendlichen und zeigt, welche Chancen auch dieser Lebensabschnitt mit sich bringt. Als Neurobiologe, Pädagoge und Vater weiss er definitiv, wovon er spricht!

Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 11. Mai, an info@jasol.ch oder auf www.jasol.ch. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und angeregte Gespräche beim anschliessenden Apéro!

MICHAEL BRUNNER, NIGGI STUDER UND YANNIK STEBLER

NEWSLETTER

Die Post geht ab!

Der digitalen Kommunikation kommt in unserer Gesellschaft eine immer höhere Bedeutung zu. Im Wissen darum überarbeiten wir Schritt für Schritt die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde und passen sie heutigen Möglichkeiten und Bedürfnissen an. Den ersten Schritt macht dabei unser Newsletter. Haben wir ihn bislang eher stiefmütterlich behandelt, geht ab Mai regelmässig einmal im Monat ein attraktiv gestaltetes E-Mail heraus: mit Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen sowie unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche inklusive der Aktivitäten unter dem Dach der Jasol. Dabei werden nicht nur alle Termine vollständig und übersichtlich aufgeführt, sondern es finden sich ergänzend auch Texte, die eingehender über ausgewählte Anlässe informieren. Sollten Sie noch nicht zu den Abonnenten zählen, so nehmen wir Sie gerne in unsere Kartei auf. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse unter sekretariat@kgleimental.ch (Betreff «Newsletter») mit. Wir versichern Ihnen, Ihre Adresse ausschliesslich für den Versand des Newsletters zu nutzen.

ÖKUMENISCH

Geschichtenabenteuer

Zum Thema «Gefühle verstehen – Jesus lebt es vor» verbringen wir gemeinsame Zeit am **Mittwoch, 4. Mai,** 14.30–16.30 Uhr, in der ökumenischen Kirche. Dazu gehören wie immer auch eine Geschichte und ein Zvieri. Wir freuen uns auf den Nachmittag mit dir. Melde dich bis 1. Mai unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch an.

EVELYNE STANDKE UND SIGRID PETITJEAN

FARBENFROH

Meitliträff

Mädchen ab acht Jahren treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Plausch. Am **Mittwoch, 11. Mai,** 17–19 Uhr, heisst euch Anita Violante herzlich willkommen! Frühling, Blumen, Farben ...Überall spriesst es und die Natur ist wieder kunterbunt. Was liegt da näher, als unser eigenes Flower-Power-Teil zu gestalten! Mit Stoffbatik lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Anmelden kannst du dich bis 9. Mai beim Sekretariat, Telefon 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch.

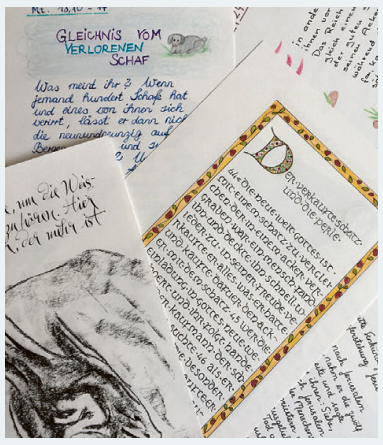
ÖKUMENISCHER SONNTAG

Feierlicher Abschlussgottesdienst

Im Herbst ist es fünf Jahren her, dass ein Grüppchen im Kloster Mariastein beisammensass und überlegte, ob man nicht ein ökumenisches Bibelabschreibprojekt im hinteren Leimental starten könne. Mit dabei waren Pater Ludwig, Gustav Ragettli, Rita Wepler, Evelyne Standke, Stefan Berg und damals noch Martina Hausberger. Alle waren von der Idee begeistert, doch waren einige Sitzungen nötig, bis ein Konzept gefunden war, das auf eine erfolgreiche praktische Durchführung hoffen liess. Als nach und nach andere von der Idee erfuhren, gab es meist Stirnrunzeln und Kopfschütteln. Wozu soll das nur gut sein? Und kann so etwas wirklich gelingen?

Heute – ungezählte gespitzte Stifte und zerknüllte Blätter später – haben sich diese Fragen wohl erübrigt. Das fertig abgeschriebene und frisch gebundene Matthäusevangelium liegt vor. Und die vielen aufwendig und liebevoll gestalteten Seiten führen unmittelbar vor Augen, dass die Schreiberinnen und Schreiber ihr Tun in keiner Weise als sinnlos erfahren haben dürften. Mehrere Dutzend Menschen haben sich daran beteiligt und ihre Kunstwerke beigesteuert.

Beim Durchblättern kommt man nun aus dem Staunen nicht heraus. Schon allein die Vielfalt der Handschriften ist faszinierend: elegante Kalligrafien, schwungvolle Alltagsschriften, akkurate Kinderschriften wechseln einander ab. Dazwischen finden sich immer wieder wunderschöne Gestaltungselemente: bunte Zeichnungen, die das Abgeschriebene illustrieren, kreative Muster, die den Text rahmen, expressive Skizzen, die den geistlichen Gehalt des Textes symbolisch darstellen. Auf diese Weise macht das fertig abgeschriebene Evangelium nun die bunte Vielfalt der Menschen anschaulich. Aber andererseits kreist diese ganze Vielfalt auch um ein gemeinsames Zentrum: die Bibel, von der wir Christinnen und Christen glauben, dass Gottes Wort darin zu uns spricht.



Wer nun Lust bekommen hat, selbst in diesem Buch zu blättern, der hat dazu im Mai Gelegenheit! Am ökumenischen Sonntag begehen wir den feierlichen Abschluss des Projekts mit einem prächtigen Gottesdienst in der ökumenischen Kirche Flüh. Dabei präsentieren wir das fertig abgeschriebene Evangelium der Öffentlichkeit und denken gemeinsam über die Bedeutung der Bibel für unser Glaubensleben heute nach. Der Gottesdienst wird vorbereitet von der oben genannten Organisationsgruppe und musikalisch mitgestaltet vom reformierten Kirchenchor unter Jasmine Weber. Herzliche Einladung!

Gottesdienst am **Sonntag, 15. April,** 10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg mit Vorbereitungsteam, anschliessend Apéro

THIERSTEIN

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Mit vereinten Kräften ran!

Am Abend vom Freitag, 18. März, begingen wir zusammen mit der Katholischen Kirchgemeinde Breitenbach-Fehren-Schindelboden und auch mit der Einwohnergemeinde Breitenbach ein ökumenisches Antikriegsgebet für die Ukraine. Auch wenn Frieden dort zum Zeitpunkt der Feier eher ein frommer Wunsch war, wollten wir doch die eigenen inneren Kräfte mobilisieren, um Gottes Hilfe in und zwischen uns spüren zu können. So sind diese auch für die ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine wirksam! Berührend waren dabei insbesondere die Ansprache des Breitenbacher Gemeindepräsidenten Dieter Künzli und diejenige des katholischen Kirchgemeindepräsidenten Kaspar Sutter.

Zwei Tage später, am Sonntag, 20. März, feierten wir einen «Brot für alle»- und «Fastenopfer»-Gottesdienst zugunsten der Projekte von «Sehen und Handeln». Motiv der Predigt von Pfarrer Stéphane Barth war das provokative Badewannen-Plakat der diesjährigen Aktion, und Pfarrer Andreas Gschwind ging auf die Situation in der Ukraine ein sowie auf Moses Berufung am Sinai.

Im Anschluss an diese ökumenische Feier fand im Alterszentrum Bodenacker der sogenannte «Alterssonntag» statt: ein Zmittag für die Pensionierten aus den Gemeinden Breitenbach und Fehren. Angesichts der damals eben erst gelockerten Corona-Massnahmen meldeten sich für den Anlass ungemein viele Leute an (gegen die 200). Mit zugegeben etwas gemischten Gefühlen begab man sich zu diesem Essen. Die Stimmung dort war indes vorzüglich, ja geradezu ausgelassen. Hoffentlich war sie es Tage danach auch noch!

ERSTER SAGEMATTZMORGEN

Wiedersehen und Verabschiedung

Yvonne Meier (sitzend) bei ihrer Verabschiedung in der Sagematt, mit Lotti Gygli und Pfarrer Stéphane Barth.

Unsere Reformierte Kirchgemeinde richtet jeweils am letzten Dienstag in den ungeraden Monaten für die Hausbewohnerinnen und Hausbewohner der Alterssiedlung Sagematt in Breitenbach ein feines Frühstück aus. Wegen der Corona-Restriktionen (nicht nur) in der Sagematt war jedoch unser «Zmorgen» seit dem letzten Herbst nicht mehr möglich. Nun konnte am Dienstag, 29. März, endlich wieder so ein Anlass durchgeführt werden, an dem wir auch Yvonne Meier aus Breitenbach als langjährige Zmorge-Zubereiterin würdig verabschiedeten: mit Buch und Blumenstrauss. Über zehn Jahre hat sie treu diesen Dienst (zu zweit) unserer Kirchgemeinde versehen, zuletzt mit Lotti Gygli aus Büsserach an der Seite. Daneben hat Yvonne Meier auch während vieler Jahre Einzelpersonen aus dem AZB betreut, dies im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der «Ökumenischen Wegbegleitung Laufental-Dorneck/Thierstein». Ein grosses Engagement, das im Stillen stattfindet und für das man von Leitungsseite der Kirchgemeinde nur danken kann!

Die wirklich toll gezeichnete und getextete Bildergeschichte des japanischen Autorenduos Chiaki und Ko Okada fesselte die Augen und Ohren der teilnehmenden Kinder (ganz und gar).

FIIRE MIT DE CHLIINE

Als hätten wir den grossen Schnee vorhergesehen

Am Mittwochnachmittag vom 30. März konnten wir wieder einmal ein «Fiire mit de Chliine» zusammen mit den Grossen abhalten. «Bist du der Frühling?» war unser Thema und zugleich der Titel des gleichnamigen Bilderbuchs. Darin: viel Schnee, der einer Hasenfamilie «Langezeit» auf den Frühling machte. Waren wir noch aktuell damit? Draussen war es schon fast 20 Grad warm. Krokusse schossen aus dem Boden und Schlüsselblumen. Wenige Tage danach kam tatsächlich nochmals Schnee wie ein unverschämter Scherz zum 1. April! Wer hätte das gedacht? Als hätten wir es gespürt und die Geschichte danach ausgerichtet! Gottes Zutun?!

www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE
REFORMIERTE KIRCHE THIERSTEIN, BREITENBACH

Sonntag, 8. Mai
10.15 Uhr, Muttertagsgottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr, Sonntagsschule und ChinderChilche: Basteln zum Muttertag, Kirchenkaffee im Gemeindesaal
Sonntag, 15. Mai
10.15–11.45 Uhr, Konfirmation von Gruppe 1: Amanda Gutknecht, Breitenbach; Nadja Holzherr, Beinwil; Sven Jäggi, Büsserach; Florian Kosa, Büsserach; Nicolas Landuydt, Breitenbach; Jonas Schaub, Beinwil, Thema: «Liebe und Vertrauen», Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Blandine Abgottspon, Ansprache an die Konfirmierten: Kirchgemeinderat Valentin Gerber. Kinderhüte der Sonntagsschule/ ChinderChilche
Sonntag, 22. Mai
10.15–11.45 Uhr, Konfirmation von Gruppe 2: Noah Cueni, Himmelried; Lena Graber, Beinwil; Waiata Saner, Nunningen; Melanie Semling, Büsserach; Michèle Stebler, Nunningen, Thema: «Zukunft», Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Blandine Abgottspon, Ansprache an die Konfirmierten: Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino. Kinderhüte der Sonntagsschule/ChinderChilche
Donnerstag, 26. Mai
10 Uhr, Grosser Saal im Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach, Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stéphane Barth, Sakristanin Rita Jeger, Organistin Ingrid Mayr

CHINDERCHILCHE/ SONNTAGSSCHULE

Sonntag, 8. Mai
10.15–11.15 Uhr, im Gemeindesaal, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Basteln zum Muttertag, Leitung: Jacqueline Wirz, Breitenbach, anschliessend Gelegenheit zum Kirchenkaffee
Sonntag, 15. und 22. Mai
10.15–11.45 Uhr: Kinderhüte im Gemeindesaal, während der Konfirmation, Leitung: Susanne Rodella und Regula von Burg

KONFIRMANDEN

Konfirmandenunterricht. Jeweils donnerstags im Gemeindesaal im reformierten KGH Thierstein, Breitenbach:
– Gruppe 1: 28. April und 12. Mai
– Gruppe 2: 5., 12. und 19. Mai
Die jeweils andere Gruppe kann an diesen Daten ebenfalls kommen zum selbstständigen Vorbereiten der Konfirmation
Hauptprobe zur Konfirmation für Gruppe 1. Samstag, 14. Mai, 14–17 Uhr, Gemeindesaal und reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach
Hauptprobe zur Konfirmation für Gruppe 2. Samstag, 21. Mai, 14–17 Uhr, Gemeindesaal und reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach
Konfirmation 1. Sonntag, 15. Mai, 9 Uhr: Fotoshooting, 9.30 Uhr: Einsingen, 10.15 Uhr: Gottesdienstbeginn zu: «Liebe und Vertrauen»
Konfirmation 2. Sonntag, 22. Mai, 9 Uhr: Fotoshooting, 9.30 Uhr: Einsingen, 10.15 Uhr: Gottesdienstbeginn zu: «Zukunft»

VERANSTALTUNGEN

Seniorennachmittag. Dienstag, 3. Mai, 15–16.30 Uhr, im Gemeindesaal des reformierten KHG Thierstein, Breitenbach, Thema: «Maler Francisco de Goya». Goya ist einer der letzten Hofkünstler und Wegbereiter der modernen Kunst. Er ist sowohl Porträtmaler als auch Erfinder rätselhafter persönlicher Bildwelten. Aus dieser Widersprüchlichkeit bezieht Goyas Kunst ihre Faszination. Freiwillige Anmeldung bei Pfarrer Stéphane Barth, 061 781 12 50
Kirchgemeindeversammlung. Dienstag, 10. Mai, 19–20 Uhr, im Gemeindesaal des reformierten KHG Thierstein, Breitenbach, Thema u. a.: Rechnung 2021
Strickkreis. Dienstag, 17. Mai, 14–16 Uhr, im Gemeindesaal des reformierten KHG Thierstein, Breitenbach, Anmeldung bei Esther Rudin, 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch

KONTAKT
Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam, 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL — FLÜH

www.kgleimental.ch / www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 1. Mai
10 Uhr, Konfirmation 1. Gruppe, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschliessend Apéro
Sonntag, 8. Mai
10 Uhr, Konfirmation 2. Gruppe, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschliessend Apéro
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr, ökumenischer Sonntag: Gottesdienst mit Abschlussfeier des Bibelabschreibprojekts, Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam, reformierter Kirchenchor unter Jasmine Weber, anschliessend Apéro
Sonntag, 22. Mai
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg
Sonntag, 29. Mai
10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner
Pfingstsonntag, 5. Juni
10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner

ANLÄSSE
Meitliträff. Mittwoch, 11. Mai, 17 Uhr, Stoffbatik. Anmeldung bis 9. Mai unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch, Anita Violante
Fokus Jugend. Montag, 16. Mai, 19.30 Uhr, OZL Bättwil, Foyer, zu «Ihre Kinder sind ganz normal. Es ist nur die Pubertät!» mit Christoph Bornhauser, Anmeldung erwünscht bis 11. Mai unter info@jasol.ch oder www.jasol.ch, Pfarrer Michael Brunner, Niggi Studer und Yannik Stebler

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE
Taizé-Feier. Freitag, 29. April, 20 Uhr, Helen Tasser und Hansruedi Koch, Kirche Witterswil
Geschichtenabenteuer. Mittwoch, 4. Mai und 1. Juni, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 1. Mai bzw. 29. Mai unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch

DANKESCHÖN!
Am Suppenzmittag haben wir viele Suppenschalen gefüllt, feine Kuchen genossen und nach langer Zeit auch wieder die Gemeinschaft von Menschen. Ermöglicht haben diesen Anlass die Spenden der Restaurants Kreuz, Etzerlen, Belvedere, Hofstetten, Lindenhof, Mariastein, Osteria Landskron, Bättwil, sowie der Bäckerei Hiestand, der Dorfladen Witterswil, die Frauengemeinschaft Hofstetten mit ihrem köstlichen Kuchenbuffet und die fleissigen Firmandinnen und Firmanden und Konfirmandinnen und Konfirmanden. Dass wir dem Verein Kiev Kids rund 2000 Franken überweisen können, dafür gebührt Ihnen allen, die an diesem Anlass mit Ihrer grosszügigen Spende ein Zeichen der Solidarität gesetzt haben, ein ganz grosser Dank!
OK SUPPENZMITTAG

GLÜCKWÜNSCHE
Den Jubilarinnen und Jubilaren im Mai, aber auch allen anderen Geburtstagskindern, wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!
Ihr Pfarramtsteam und der Kirchgemeinderat
«Ich wünsche dir, dass du gesund bist und dass es dir an Leib und Seele gut geht.» (3. Joh 1, 2)

KONTAKT
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat:
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr, Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch
Verwaltung:
Franziska Thüring, 061 731 38 86, verwaltung@kgleimental.ch
Pfarrer:
Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Stefan Berg, 077 531 35 86, stefan.berg@kgleimental.ch
Jugendarbeiter:
Niggi Studer, 061 731 38 36 niggi@jasol.ch
Jugendarbeiter i. A.:
Yannik Stebler, 079 109 30 60 yannik@jasol.ch

DORNACH — GEMPEN — HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 1. Mai
>10 Uhr, Konfirmation im Treff12, Weidenstrasse 26, 4143 Dornach. Pfarrer Haiko Behrens mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Musik: Raouf Mamedov und Aimée Streefkerk (Gesang)
>18 Uhr, Taizé-Gebet in der Klosterkirche Dornach
Freitag, 6. Mai, 15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alters– und Pflegeheim Wollmatt. Pfarrerin Cristina Camichel, Musik: Raouf Mamedov
Sonntag, 8. Mai, Muttertag
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Elisabeth Grözinger, Musik: Raouf Mamedov
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Hochwald. Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov
Mittwoch, 18. Mai, 18.30 Uhr, ökumenisches Taizé-Gebet in der katholischen Kirche Dornach
Sonntag, 22. Mai
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov
Donnerstag, 26. Mai, Auffahrt
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov
Sonntag, 29. Mai,
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens und die Arche. Musik: Raouf Mamedov

FRIEDENSGEBETE
Die Friedensgebete finden in der Regel freitags um 19 Uhr und abwechslungsweise in der Katholischen und der Reformierten Kirche (Timotheus Zentrum) statt. Da die Planung nahe am Zeitgeschehen erfolgt, bitten wir Sie, genauere Informationen auf unserer Website oder in unseren Schaukästen nachzuprüfen.

KINDER UND JUGENDLICHE
Mittagstisch für Schulkinder in Dornach. Montags, dienstags, donnerstags und freitags im Timotheus-Zentrum, Dornach. Anmeldung und Auskunft bei Bea Flores, 077 481 94 34, floerli58@hotmail.com
Chrabbel-Gruppe. Infos bei Rita Hagenbuch, 061 703 80 45, rita.hagenbach@dogeho.ch oder auf www.dogeho.ch
Schatzsucher. Samstag, 14. Mai, 9.30–12 Uhr, Kirchgemeindehaus reformierte Kirche Dornach, Kontakt: Antonella Hauser, 061 382 14 24. Für Kinder aller Konfessionen von 4 bis 12 Jahren
Kindertreff. Ab 7 Jahren. Jeden Mittwochnachmittag, 14–17 Uhr im Timotheus-Zentrum Gempenring 18, Dornach
Jugendtreff. Jugendliche von 10 bis ca. 16 Jahren. Jeden Freitagabend von 18–21 Uhr im Timotheus-Zentrum, Anmeldung und Auskunft René Burri, Jugendarbeiter, 061 701 36 41, 061 599 27 16, reneburri@breitband.ch. Informationen: www.refkirchedornach.ch

SENIORINNEN UND SENIOREN
Mittagstisch für Senioren Hochwald. Donnerstag, 12. Mai. Verantwortlich Erika Fonk, 061 751 24 81 und Marlene Vögtli, 061 751 46 91

WEITERE VERANSTALTUNGEN
Neuzuzügerfest.
Freitag, 20. Mai, 18 Uhr.
Wir eröffnen das Fest mit einer Andacht. Im Anschluss stellt das Kirchen-Team sich und die Angebote unserer Kirchgemeinde vor. Bei einem gemütlichen Apéro besteht die Gelegenheit einander kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen

KONTAKT
Reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
Sekretariat:
Gempenring 18, Dornach, sekretariat@refkirchedornach.ch, 061 701 29 42,
Öffnungszeiten:
Di bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr, www.refkirchedornach.ch